

356.

1043.

30. Mai 1825.

zur Anstaltung des Abtats, sowie des andern
Hilfsvertrags.

N. 1043.

Abrechnung d. Löhne
folgt in Form von für die
Staatsverträge.

Die Abrechnung des öffentlichen Abtats
müsst:

von dem Anstaltungsamt, das das im
Winterjahre 1825/26 für die Staatsverträge müsst
zu demselben am müsstigsten in jedem Abtats
wie im Winterjahre 1824/25 zu demselben Abtats
jahre 1824/25 zu demselben für, werden über die
Einweisung des Abtats für die Staatsverträge müsst
und. Die Einweisung des Abtats für die Staatsverträge
für den Winterjahre, was mit dem 2. von dem
Abtats, nämlich von dem Abtatsvertragsamt
Abtats d. des Staatsvertrags.

Das das Abtatsamt die Zusammenstellung
des Abtats für die Staatsverträge müsst
für die:

Abrechnung des Abtats,	zwischen Nr. 13, 15, 16,
" " Kreis müsstig	" " 1, 65 " " 2, 65,
" " " " " " " "	" " 1, 20 " " 1, 35,
" " " " " " " "	" " 1, 90 " " 1, 65,
Abrechnung " " " "	" " 10, 15 " " 11, 90,
" " " " " " " "	" " 1, 70 " " 1, 80.

von dem in dem Zusammenstellung für die
Abrechnung des Abtats für die Staatsverträge müsst
für die, was für die Staatsverträge müsst
für die Staatsverträge müsst für die Staatsverträge müsst

30. Mai 1885.

757.
1043.

Einbringungen im letzten Jahre nicht nur ganz
 für sich, fast ausschließlich die niedrige Preise
 unserer Exporte, & die Einwirkung der politischen Lage
 jetzigen Vorgänge in unsern Ländern nicht
 nicht zu machen; in gewisser Weise könnten diese
 von einander abgrenzen. Derzeitige
 Exporte unserer Einführungen, welche sich durch
 den Exporte zu einem großen Teil, demselben nicht nur
 von uns selbst. Der folgende in dem Offizierspost
 des Herrn von uns für das kommende Jahr
 des Herrn von uns selbst. Derzeitige
 Einkünfte des Jahres.

Es wird daher beantragt, die Einführungen des
 Vermögens für die Steuergebühren pro 1885/86, die
 von dem Herrn von uns selbst. Derzeitige
 maßlich bestrafen wird:

702 Steuergebühren	Einkünfte,
900 Kreis 1 mal	"
2488 " 2 "	"
1540 " 3 "	"
277 Steuergebühren	Vermögens,
1020 Kreis 3 mal	"

folgendes merkwürdig zu machen:

a. für die Gebühren N^o. 1. 2. 6. 7. 8. 9. 13. 14. 15. n. 16 des Verfalls
 am N^o. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10 im Verfall;

b. " " " N^o. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10 im die Konventionen
 post Verfall.

30. Mai 1885.

759.

1044.

füllt aus & zu folgenden Prämien zu liefern:
 pr. Brief nimpfsmitt. Linsensolj à 200 „ —, & Vonsolj à —
 „ „ zwin „ „ „ „ 1030 „ „ —
 „ „ Lwin „ „ „ „ 1005 „ „ 28 kg.

C. Von der Kaiserpost in Zürich.

Bemt. von dem Landesgely in der Form von
 & der Holzschiffen, von der & Stelle in der
 füllt aus & zu folgenden Prämien zu liefern:
 pr. Brief zwinfsmitt. Linsensolj à 200 „ 30 & Vonsolj à —
 „ „ Lwin „ „ „ „ 1000 „ „ 75 kg.

II. Mitteilung von der Direktion des öffentl. Dienstes zur Holzlieferung.

N. 1044.

Abrechnung der Posten
Lieferung für die Steuer-
gebühren.

Die Direktion des öffentlichen Dienstes hat
 dem Regierungsrath die Zusammenstellung der auf
 nachfolgende Anpreisung für die Lieferung von
 aus für die Lieferung des Holzbedarfes
 pro 1885/86 für die Steuergebühren von & Lwin, &
 dass nach dieser Zusammenstellung der Holzbedarf
 c. 12,700 q betragt, für welche von dem Regierungsrath
 am 20. März d. J. folgende Prämien gestellt worden:

1. Herr G. Oresto, in Durlach 42,280.
2. „ W. L. Fygi, in Basel 34,840.
3. „ J. Dorf, in Aarau 34,721.
4. „ F. G. Winiar, in Zürich 34,697.
5. „ Rudolfsp. & Bisner, in Zürich 34,679.
6. „ W. L. & U. L. in „ 34,544.